Abbildungen und Beschreibung der Sporen
zum
I. II. III. IV. V. VI. VII. u. VIII. Band
der
Flechten Europas
in getrockneten mikroskopisch untersuchten Exemplaren.

Herausgegeben
von
Philipp Hepp, Dr. med.
I. und II. Heft
mit 55 lithographirten colorirten Tafeln, enthaltend: die mikroskopischen Abbildungen der Sporen der Gattungen des auf die Sporen neu gegründeten Systems, nach welchem die Flechten geordnet sind, sowie die mikroskopischen Abbildungen der 1000fach vergrösserten Sporen, von 478 zum Theil ganz neuen, anderntheils von Schärer beschriebenen aber nicht ausgegebenen Flechten (aus 42 Gattungen des neuen Systems) nebst Angabe ihres Fundorts und der Synonymen; mit Hinweisung auf die neuesten Forschungen in diesem Gebiete von: Krempelhuber, Körber, Leighton, Lindsay, Nylander, Nägeli, De Notaris, Massalongo, Montagne, Rabenhorst, Speerschneider, Thuret, Trevisan, Tulasne, Zwackh und Anderen.
(Beide Hefte in Gross-Quartformat) Colorirt 10 franz. Frank.
Nicht colorirt 8 franz. Frank.
Zu beziehen bei dem Herausgeber in Zürich.
Das III. Heft erscheint zu Ende des Jahres 1858.

Die vortreffliche Sammlung europäischer Flechten des Herrn Dr. Hepp ist bereits mehrmals angezeigt und besprochen worden; es ist aber von den vorgenannten Heften, die ganz für sich erschienen und für sich durch jede Buchhandlung, so wie direct vom Verf. bezogen werden können, noch gar keine Rede gewesen. Selbst Duby hat sie bei seiner kritischen Würdigung der Sammlung nur beiläufig erwähnt und eben so beiläufig hat man ihrer in der Regensburger botanischen Zeitung gedacht. Da nun aber die Sammlung ihres Preises wegen nicht jedem Freunde der Flechtenkunde zugänglich ist, so scheint es mir im Interesse des größeren Publikums zu liegen, wenn ich mir erlaube, auch hier die Aufmerksamkeit ganz besonders darauf hinzulenken.

Diese Hefte, von denen mir das erste und zweite vorliegt, bieten auf großen Quarttafeln die correcten, colorirten Zeichnungen und genauen Messungen und Beschreibungen der Sporen in allen Formen und Modifikation, wie sie bei ein und derselben Species vorzukommen pflegen. Der Werth solcher bildlichen Darstellung der wesentlichsten Organe ist längst erkannt; wir besaßen aber ein diesartiges

Werk noch nicht, denn Massalongo's Ricerche, ohne den Werth dieses Werkes im mindesten zu schmälern, giebt die Sporen viel zu klein, wodurch sehr oft der Correctheit nicht unwesentlich geschadet ist; hier finden wir sie in einer 1000fachen Vergrößerung, wie man sie gewöhnlich zu betrachten pflegt und so lassen sie in keiner Beziehung etwas zu wünschen übrig und somit wird auch jeder minder geübte Lichenolog dadurch in den Stand gesetzt, nicht nur die Gattung, sondern auch in den meisten Fällen die Species leicht und sicher zu ermitteln. Es gereicht mir daher zum ganz besondern Vergnügen, diese Hefte den Freunden der Flechtenkunde auf's Angelegentlichste zu empfehlen.

L. Rabenhorst.

Redaction:
L. Rabenhorst in Dresden.

Druck von
C. Heinrich in Dresden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hedwigia

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: 2_1858

Autor(en)/Author(s): Rabenhorst Gottlob Ludwig

Artikel/Article: Abbildungen und Beschreibungen der Sporen zum I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. Band der Flechten Europas in getrockneten mikroskopisch untersuchten Exemplaren. Herausgegeben von Phillip Hepp Dr. med., I. und II. Heft 15-16